



Pressemitteilung vom 14. September 2023

Ehrgeizigen Nachwuchs-Floristen auf die Finger schauen

„Florale Elfenträume an der Weser“: Am Sonntag, 24. September ist die NRW-Floristikmeisterschaft der Junioren bei der Landesgartenschau in Höxter.

Jungen Blumenkünstlern und –künstlerinnen bei der Arbeit auf die Finger schauen – das können die Gartenschaubesucher bei der NRW-Floristik-Landesmeisterschaft der Junioren am 24. September in Höxter. Es ist der wichtigste Wettbewerb für den Berufsnachwuchs. In Höxter rankt er sich um florale Elfenträume an der Weser. Die Teilnehmer sind allesamt Azubis und Jungfloristen in den ersten drei Berufsjahren. Sie werden jeweils vier floristische Werkstücke vor Ort kreieren und dem Publikum präsentieren. Veranstalter ist die Fördergesellschaft des Landesverbandes NRW im Fachverband Deutscher Floristen (FDF).

Fünf ehrgeizige Berufsanfänger reisen aus dem ganzen Bundesland ins ostwestfälische Höxter, zum Beispiel aus Wiehl, Kürten-Bechen, Bochum oder Hamm. Sie wollen beweisen, dass sie zu den Besten ihres Fachs gehören. Die kürzeste Anfahrt hat Merle Lödige von „Anne Bussen Meisterfloristik“ aus Schieder-Schwalenberg.

Auf der Expertbühne im Weserbogen werden die jungen Leute unter den Augen der Besucher zwischen 10 und 11 Uhr zum Beispiel eine florale Flechtwand fertigstellen, welche einlädt ein Foto oder Selfie zu machen. „Die Aufgabenstellung lehnt sich immer an das Gelände der jeweiligen Landesgartenschau an, in diesem Fall an die Nieheimer Flechthecken, die sich in Sichtweite der Expertbühne befinden“, erklärt Christoph Rönnecke vom FDF NRW. Das gilt auch für die anderen Werkstücke, die auf der Agenda stehen.

So müssen die Nachwuchs-Floristen und –Floristinnen eine große Pflanzarbeit anfertigen, die Insekten wie Biene und Schmetterling willkommen heißen soll (11 bis 12 Uhr). Außerdem gibt es eine sogenannte Überraschungsarbeit unter der Überschrift „Indian Summer“ (ca. 13.45 Uhr bis 15 Uhr). „Dabei erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die konkrete Aufgabenstellung erst vor Ort und bekommen allen nötigen Materialien gestellt“, so Rönnecke weiter. Zuletzt gestalten sie einen Strauß, der alle Sinne anspricht und lassen sich dabei vom Remtergarten am ehemaligen Kloster in Corvey inspirieren (ca. 15 bis 16 Uhr).

Neben der offiziellen Wertung durch die dreiköpfige, erfahrene Fachjury findet auch eine Publikumswertung statt. Unter allen Teilnehmern werden drei prächtige Floristensträuße verlost und einige Tage später per Bote nach Hause geliefert. Der Wettbewerb beginnt am Sonntag, 24. September, um 10 Uhr, die Siegerehrung ist für 17 Uhr vorgesehen.



Den Bestplatzierten winken tolle Sachpreise. Die NRW-Floristik-Landesmeistermeisterschaften finden immer bei den Landesgartenschauen statt, zuletzt also 2020 in Kamp-Lintfort. „Dieser Wettbewerb ist immer ein ganz besonderes Highlight im Veranstaltungskalender der Landesgartenschau und für die Zuschauer sehr reizvoll“, freut sich LGS-Geschäftsführer Jan Sommer schon jetzt.

